

AfD-Hass

komprimiert

Wozu dieses Heft?

In diesem Heft kann jede Person sehen, was für ein extremistischer Geist in der AfD herrscht oder geduldet wird. Und mit was für gefährlichen Menschen diejenigen innerhalb und außerhalb der Partei zusammenarbeiten, die von sich behaupten, bürgerlich-konservativ zu sein.

Was ist rechtsextrem?

- Rechtsextremisten gehen davon aus, dass Menschen unterschiedlich viel wert sind.
- Rechtsextremisten verharmlosen und rechtfertigen den Nationalsozialismus. Sie befürworten Diktaturen und autoritäre Regierungsformen.
- Rechtsextreme finden, dass die Gemeinschaft über dem und der Einzelnen steht und Bürger:innen sich der Staatsräson unterordnen sollen.
- Rechtsextreme lehnen die Demokratie ab und wollen die freiheitlich-demokratische Grundordnung abschaffen.
- Rechtsextreme lehnen aufklärerische Werte wie Toleranz, Gleichheit und die Wissenschaft ab.

Die Ämter für Verfassungsschutz bewerten die **AfD**, je nach Bundesland und Organisation, als rechtsextremistischen Verdachtsfall oder als gesichert rechtsextrem.

Nach der Bundestagswahl 2025 soll entschieden werden, ob auch die Bundespartei als gesichert rechtsextrem eingestuft wird.

In Brandenburg kooperieren bereits einige **AfD**-Abgeordnete mit der **NPD**. Das ist eine neonazistische Partei, die sich 2023 in „Die Heimat“ umbenannt hat.

Die „Junge Alternative“, die bisherige Jugendorganisation der **AfD**, wurde 2024 als gesichert rechtsextrem eingestuft.

AfD ist gesichert rechtsextrem (Landesverbände)



AfD ist rechtsextremer Verdachtsfall (Landesverbände)



AfD kooperiert mit der NPD (heute Die Heimat)



AfD ist gesichert rechtsextrem (Jugendverband JA)



AfD ist rechtsextremer Verdachtsfall (Bundesverband)



AfD hat in Umfragen unter 20 Prozent (aktuellste Umfrage)



AfD-Zitatsammlung

In dieser Zitatsammlung finden sich Hass, Aufrufe zu Mord und Massentötungen sowie Fantasien über neue Konzentrationslager. Die Äußerungen verstoßen in grösster Weise gegen die Verfassung und die Menschenwürde.

Einige der hier zitierten AfD-Mitglieder und -Mitarbeiter sind heute nicht mehr in der Partei. Und dennoch haben sie der AfD einen entscheidenden Dienst erwiesen. Sie haben geschafft, was der NPD nie gelungen ist: die Grenzen des Sagbaren zu verschieben und rechtsextremes Gedankengut in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Das Instrument dafür war und ist die AfD.

„Ich wünsche mir so sehr einen Bürgerkrieg und Millionen Tote. Frauen, Kinder. Mir egal. (...) Es wäre so schön. Ich will auf Leichen pissen und auf Gräbern tanzen.
SIEG HEIL!“

Marcel Grauf
AfD-Mitarbeiter
(mittlerweile kein
Mitarbeiter mehr)

„Das große Problem ist, dass man
Hitler als das absolut Böse darstellt.“

Björn Höcke, AfD

„Ich würde niemanden verurteilen,
der ein bewohntes

Asylantenheim anzündet!“

Marcel Grauf, AfD-Mitarbeiter
(mittlerweile kein Mitarbeiter mehr)

„Von der NPD unterscheiden wir uns
vornehmlich durch unser bürgerliches
Unterstützer-Umfeld, nicht so sehr
durch Inhalte.“

Dubravko Mandic, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Wir werden Ausländer in ihre Heimat
zurückführen. Millionenfach. Das ist kein
Geheimplan. Das ist ein Versprechen.“

René Springer, AfD

„Auf der Stelle erschießen,
dann wird sich das ganz schnell legen.“

Dieter Görnert, AfD

„Abschiebung der Antifa nach
Buchenwald. Arbeit statt Linksterror.“

Mirko Welsch, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Daß [der rechtsextreme Terrorist Anders
Breivik] ein Mörder war, beweist ja nicht,
dass er politisch falschlag.“

Kai Borrmann, AfD

„Solche Menschen müssen wir
selbstverständlich entsorgen.“

Petr Bystron, AfD

Andreas Gehlmann (AfD) zum Thema, dass
Homosexualität in anderen Ländern mit
Gefängnis bestraft wird: „Das sollten wir in
Deutschland auch machen!“

„Das Pack erschießen oder
zurück nach Afrika prügeln.“
Dieter Görnert, AfD

„Dass sie generell eher zu untermenschlichem
Verhalten neigen, liegt schon an der Rasse.“
Marcel Grauf, AfD-Mitarbeiter
(mittlerweile kein Mitarbeiter mehr)

„Nehmen Sie die linksextreme Bedrohung
ernst und beteiligen Sie sich an allen mögli-
chen Maßnahmen, um diese Wucherung am
deutschen Volkskörper endgültig
loszuwerden!“
André Poggenburg, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„[Es ist richtig], Menschen mit schwarzer
Hautfarbe auch weiterhin N**** zu nennen.“
Thomas Seitz, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

Stefan Keuter (AfD) teilte ein Foto eines
Soldaten am Maschinengewehr, versehen mit
der Aufschrift: „Das schnellste deutsche
Asylverfahren, lehnt bis zu 1.400 Anträge in
der Minute ab!“

„Wer sich allzu sehr feminisiert, ob Mann
oder Frau, sollte sich nicht wundern, wenn er
schließlich auch gefickt wird.“
Michael Klonovsky, AfD-Mitarbeiter

„N****, Sandn****. Ich hasse sie alle.“
Marcel Grauf, AfD-Mitarbeiter
(mittlerweile kein Mitarbeiter mehr)

„Wir müssen die Grenzen dichtmachen und
dann die grausamen Bilder aushalten.“
Alexander Gauland, AfD

„Ich sage diesen linken Gesinnungsterroristen, diesem Parteienfilz ganz klar: Wenn wir kommen, dann wird aufgeräumt, dann wird ausgemistet, dann wird wieder Politik für das Volk und nur für das Volk gemacht – denn wir sind das Volk, liebe Freunde.“

Markus Frohniauer, AfD

„Wir müssen die zwei Ms der Machtbasis dieser Struktur angreifen und schwächen. Das erste M sind die Medien. Sie sind nicht unsere Freunde. Die Printmedien werden gerade vom Markt abgestraft, daran müssen wir auch vom Vorstand aus weiter arbeiten. Das zweite M ist der öffentlich-rechtliche, rot-grüne Propagandaapparat (...).“

Heiko Hessenkemper, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Ich möchte wissen, wenn mich in der Nachbarschaft ein N**** anküsst oder anhustet, dann muss ich wissen, ist er krank oder ist er nicht krank.“

Andreas Winhart, AfD

„Die ganze Entwicklung, die jetzt gerade stattfindet, die Herstellung von Mischvölkern, um die nationalen Identitäten auszulöschen, und damit die Abgabe der Souveränität an die EU – das ist einfach nicht zu ertragen ...“

Jens Maier, AfD

„Ein Land, das jeden reinlässt, wird genauso ‚geachtet‘ wie eine Frau, die jeden ranlässt.“

Johannes Normann, AfD

„Ja, neben dem Schutz unserer nationalen und europäischen Außengrenzen wird ein großangelegtes Remigrationsprojekt notwendig sein. Und bei dem wird man, fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘, wie es Peter Sloterdijk nannte, herumkommen. Das heißt, dass sich menschliche Härten und unschöne Szenen nicht immer vermeiden lassen werden.“

Björn Höcke, AfD

„Überhaupt, Ihre Bescheidenheit, nur diese eine Person entsorgen zu wollen, erscheint mir hier ausnahmsweise unangebracht.“

Jörg Meuthen, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Mir soll es ja recht sein. Ich werde in meinen Rechten nicht eingeschränkt. Frauen brauchen einen Vormund. Bei ihnen und ein paar anderen Menschen mit ‚Menstruationshintergrund‘ kann ich es sogar nachvollziehen.“

Gerhard-Michael Welter, AfD
(später in Partei eingetreten)

„Das sagt eine Deutsch-Türkin. Ladet sie mal ins Eichsfeld ein und sagt ihr dann, was spezifisch deutsche Kultur ist. Danach kommt sie hier nie wieder her, und wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen können.“ Alexander Gauland (AfD)
über Aydan Özoğuz

„Das Problem an Fasching ist, dass du nicht sagen kannst, ob sie 14 oder 18 ist. Wenn du dann Pech hast, kommst an die 18-Jährige.“
Johannes Biesel, AfD

„Dem Flüchtling ist es doch egal, an welcher Grenze, an der griechischen oder an der deutschen, er stirbt.“

Günter Lenhardt, AfD

„Eine Vergewaltigung findet nicht unabhängig von sexuellen Reizen statt und die seien hier gesetzt worden. Der Mensch ist nicht immer Herr seiner Triebe.“

Dubravko Mandic, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Bei uns bekannten Revolutionen wurden irgendwann die Funkhäuser sowie die Pressehäuser gestürmt und die Mitarbeiter auf die Straße gezerrt. Darüber sollten Medienvertreter hierzulande einmal nachdenken.“

AfD Hochtaunus

„Wir riefen Gastarbeiter, bekamen aber Gesindel.“

Nicolaus Fest, AfD
(mittlerweile ausgeschlossen)

„Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss
in über tausend Jahren erfolgreicher
deutscher Geschichte.“
Alexander Gauland, AfD

„Die Merkelnutte lässt jeden rein, sie schafft
das. Dumm nur, dass es UNSER Volkskörper
ist, der hier gewaltsam penetriert wird.“
Peter Boehringer, AfD

„Ganz Afrika ist nicht die gesunden Knochen
eines einzigen deutschen Grenadiers wert.“
Thomas Seitz, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Wir Deutsche sind einfach zu gut. Das ging ja
schon an mit dem Ersten und Zweiten Welt-
krieg. Ich unterstell einfach, dass wir in den
Krieg getrieben wurden. Warum hätten wir
Polen angreifen sollen? Für mich ist Deutsch-
land auch – oder Ostdeutschland – hinter der
Oder! Von Ostdeutschland, wo wir immer
sprechen, ist für mich Mitteldeutschland.“
Edwin Hübner, AfD

„Ob es wohl auch bald eine Gedenkstätte
für Linkshänder gibt, die im
KZ umgekommen sind?“
David Eckert, AfD

„Linksextreme Lumpen sollen und müssen von
deutschen Hochschulen verbannt und statt
einem Studiumsplatz lieber praktischer Arbeit
zugeführt werden.“
André Poggenburg, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Da diskutieren drei Frontfrauen über Zukunft
und Rente und haben alle drei kein einziges
Kind zur Welt gebracht! Was für eine An-
maßung! Die Lebensleistung dieser Damen ist
gegenüber der Gesellschaft gleich null!“
Uwe Junge, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Ich habe jetzt eine Vision: Wenn es hier in
Deutschland gut läuft, werden wir am Ende so
eine Art Apartheidstaat haben wie damals in
Südafrika, wo die Weißen den Rest einfach nur
irgendwie in Schach halten.“
Holger Arppe, AfD (ausgetreten)

„Immerhin haben wir jetzt so viele
Ausländer im Land, dass sich ein
Holocaust mal wieder lohnen würde.“

Marcel Grauf, AfD-Mitarbeiter
(mittlerweile kein Mitarbeiter mehr)

„Auf so'ner Springburg [kann man] schön
ficken. Hunderte Kinder und deren Familien
stehen um die Hüpfburg herum und gucken.

Dann wollen die Kinder alle mitspielen.

So'n schönes zehnjähriges Poloch
ist sicher schön eng..“

Holger Arppe, AfD
(mittlerweile ausgeschlossen)

Poggenburg zu Türken: „Diese Kameltreiber
sollen sich dorthin scheren, wo sie hingehö-
ren, weit, weit, weit, hinter den Bosporus,
zu ihren Lehmhütten und Vielweibern. Hier
haben sie nichts zu suchen und zu melden.“

André Poggenburg, AfD
(mittlerweile ausgetreten)

„Wir müssen ganz friedlich und überlegt vor-
gehen, uns gegebenenfalls anpassen und dem
Gegner Honig ums Maul schmieren, aber
wenn wir endlich so weit sind, dann stellen
wir sie alle an die Wand. (...) Grube ausheben,
alle rein und Löschkalk oben rauf.“

Holger Arppe, AfD
(mittlerweile ausgeschlossen)

„Wir brauchen mal ein paar Jahre einen tota-
litären Staat alter Prägung, um mit dem Ge-
socks aufzuräumen und die letzten zehn Jahre
Gesetzgebung zu kassieren.“

Holger Stienen, AfD

„Dann besaufen wir uns hemmungslos und
pissen alles voll. Anschließend laden wir uns
einen Stricher ein, vergewaltigen ihn und
essen danach seine Leiche auf.“

Holger Arppe, AfD
(mittlerweile ausgeschlossen)

Was sagen AfD-Aussteiger

über die AfD?

„Diese Partei ist keine Alternative, sie ist der Abgrund für Deutschland. Sie ist nicht bloß verzichtbar, sie ist, aufgrund der zunehmenden Radikalisierung vieler Mitglieder, sogar gefährlich für unser Land.“

Christopher Emden, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Um an die Macht zu kommen, nutzen [die AfD-Leute] die Schwächen der Demokratie – jener Demokratie, die sie abschaffen wollen. Das funktioniert wie 1933, genauso wurde auch die NSDAP groß. Die AfD tut das ohne Anstand. Ich muss es so deutlich sagen, denn: Wer schweigt, stimmt zu.“

Freia Lippold-Eggen, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Die Radikalen haben die Kontrolle über die AfD übernommen. (...) Ich will diese Leute nicht an der Regierung sehen.“

Jörg Meuthen, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Mich hat nur gewundert, wie lahm der Verfassungsschutz eigentlich war. Ich kann Ihnen sagen, wenn die ihre Arbeit vernünftig gemacht hätten, dann wäre die AfD längst Beobachtungsobjekt und die Junge Alternative wäre längst auf dem Niveau der NPD. (...) Was ich da für Sachen mitbekommen habe, die hätten dreimal gereicht für eine Beobachtung.“

Nicolai Boudaghi, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

Was sagen AfD-Aussteiger

über die AfD?

„Bei der AfD gibt es Papiere in den Schubladen, die sind krasser als das, was die NPD früher wollte.“

Claudia Martin, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Vielmehr läuft die AfD Gefahr, eine Art NPD 2.0 zu werden.“

Simon Bucher, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Ich habe es satt, die bürgerliche Fassade einer im Kern fremdenfeindlichen und extremistischen Partei zu sein.“

Markus Plenk, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Mit Neonazis mache ich mich definitiv nicht gemein.“

Markus Plenk, AfD
(aus der Partei ausgetreten)

„Seit unserem Eintritt waren wir stets an vorderster Front beim Kampf gegen die abseitigen Elemente in dieser Partei, gegen nationalbesoffene Schwärmer mit sozialistischen Tendenzen, gegen eine stetig zunehmende Duldung rechtspopulistischer, radikaler oder gar extremistischer Positionen. Diesen Kampf haben wir verloren. [Die AfD ist] maßgeblich geprägt von inkompetenten, charakterlich zweifelhaften, sozial abgehängten und oft randständigen Radikalen, die wenig mehr haben als ihre Wut und ihr oftmals rückwärts gerichtetes Weltbild.“

AfD Siegen
(verließ geschlossen die Partei)

Wer arbeitet gegen Rechtsextremismus?

Exit

Exit-Deutschland ist eine Initiative, die Menschen hilft, die mit dem politischen, ideologisch-religiösen, gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichteten Extremismus brechen und sich ein neues Leben aufbauen wollen.

VBRG

Täglich werden in Deutschland mindestens neun Menschen Opfer eines rechten, rassistischen oder antisemitischen Angriffs. Die im VBRG zusammengeschlossenen Fachberatungsstellen sorgen dafür, dass die Betroffenen nicht alleine bleiben.

OFEK

Der Verein berät Betroffene antisemitischer Gewalt und Diskriminierung, bundesweit und an regionalen Standorten, sowie zu Schutzkonzepten, Notfallplänen und Krisenmanagement.

HateAid

Die Organisation für Menschenrechte im Internet berät und unterstützt Betroffene von Onlinehassrede, Hasskommentaren und anderen Formen digitaler Gewalt, und kann bei Prozesskosten Unterstützung leisten.

Mobile Opferberatung (Sachsen-Anhalt)

Die Mobile Opferberatung unterstützt Betroffene rechter, rassistischer, anti-romaistischer, LGBTQ*-feindlicher, sozialdarwinistischer und antisemitischer Gewalt, deren Freund:innen, Angehörige sowie Zeug:innen.

Wer arbeitet gegen Rechtsextremismus?

LOBBI (Mecklenburg-Vorpommern)

LOBBI berät nach rassistischen, anti-semitischen, homo- und trans*feindlichen und anderen rechtsmotivierten Angriffen die Betroffenen, Angehörige und Zeug:innen. Der Verein unterstützt bei rechtlichen, finanziellen und psychischen Fragen. Das Angebot ist aufsuchend, freiwillig, kostenlos und anonym.

Amadeu-Antonio-Stiftung

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die deutsche Zivilgesellschaft gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus zu stärken.

Endstation Rechts

ist eine Initiative gegen Rechtsextremismus, die von den Jusos in der SPD Mecklenburg-Vorpommern gegründet wurde. Sie sollte anfangs vor allem über eine erstarkende NPD aufklären. Heute wird bundesweit Rechtsextremismus aufgeklärt.

Antidiskriminierungsstelle

Zuständig für Forschung, Beratung und Unterstützung von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen gemacht haben.

Omas gegen Rechts

engagieren sich unter anderem mit Demonstrationen und anderen Aktionen gegen Rechtsextremismus und für Toleranz.

Quellen

Marcel Grauf, ehemaliger Mitarbeiter der AfD
„Ich wünsche mir so sehr einen Bürgerkrieg und Millionäre Tote. Frauen, Kinder. Mir egal. Hauptsache es geht los. Insbesondere würde ich laut lachen, wenn sowas auf der Gegendemo passieren würde. Tote, Verkrüppelte. Es wäre so schön. Ich will auf Leichen pissen und auf Gräbern tanzen. SIEG HEIL!“
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/371/sieg-heil-mit-smiley-5077.html>

Dieter Görner, AfD (eventuell von Partei ausgeschlossen)
„Auf der Stelle erschießen, dann wird sich das ganz schnell legen.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/05/die-meisten-dieser-zitate-stammen-von-afd-politikern-einige-sind-aber-unbelegt/>

Björn Höcke, AfD
„Das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt.“
<https://www.tagesspiegel.de/politik/afd-vize-gauland-verteidigt-hockes-hitler-aussage-5493211.html>

Marcel Grauf, ehemaliger Mitarbeiter der AfD
„Ich würde niemanden verurteilen, der ein bewohntes Asylantenheim anzündet!“
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/371/sieg-heil-mit-smiley-5077.html>

Dubravko Mandić, AfD (ausgetreten)
„Von der NPD unterscheiden wir uns vornehmlich durch unser bürgerliches Unterstützer-Umfeld, nicht so sehr durch Inhalte.“
<https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/offener-rassismus-100.html>

René Springer, AfD
„Wir werden Ausländer in ihre Heimat zurückführen. Millionenfach. Das ist kein Geheimplan. Das ist ein Versprechen.“
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/afd-programm-abschiebung-remigration-100.html>

Mirko Welsch, AfD (ausgetreten)
„Abschiebung der Antifa nach Buchenwald. Arbeit statt Linksterror.“
<https://dpa-factchecking.com/germany/240617-99-427298/>

Kai Borrmann, AfD
„Daß [der rechtsextreme Terrorist Anders Breivik] ein Mörder war, beweist ja nicht, dass er politisch falsch lag.“
<https://www.fr.de/politik/afd-kai-borrmann-berlin-mit-te-rechtsextremismus-rechtsterrorismus-anders-breivik-92465539.html>

Petr Bystron, AfD
„Solche Menschen müssen wir selbstverständlich entschoren.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/05/die-meisten-dieser-zitate-stammen-von-afd-politikern-einige-sind-aber-unbelegt/>

Andreas Gehlmann (AfD) zum Thema, dass Homosexualität in anderen Ländern mit Gefängnis bestraft wird: „Das sollten wir in Deutschland auch machen!“
<https://www.sueddeutsche.de/politik/sachsen-anhalt-afd-politiker-homosexuelle-ins-gefahngnis-stecken-1.3019169>

Dieter Görner, AfD
„Das Pack erschießen oder zurück nach Afrika prügeln.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/05/die-meisten-dieser-zitate-stammen-von-afd-politikern-einige-sind-aber-unbelegt/>

Marcel Grauf, ehemaliger Mitarbeiter der AfD
„Dass sie generell eher zu untermenschlichem Verhalten neigen, liegt schon an der Rasse.“
<https://www.kontextwochenzeitung.de/medien/450/wir-schweigen-nicht-6320.html>

André Poggenburg, AfD
„Nehmen Sie die linksextreme Bedrohung ernst und beteiligen Sie sich an allen möglichen Maßnahmen, um diese Wucherung am deutschen Volkskörper endgültig loszuwerden!“
https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article176627375/Andre-Poggenburg-operiert-jetzt-Wucherungen-am-deutschen-Volkskoerper.html

Thomas Seitz, AfD (ausgetreten)
„[Es ist richtig], Menschen mit schwarzer Hautfarbe auch weiterhin N**** zu nennen.“
<https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/document/NJRE001473123>

Stefan Keuter (AfD) teilte ein Foto eines Stahlhelmsoldaten am Maschinengewehr, versehen mit der Aufschrift: „Das schnellste deutsche Asylverfahren, lehnt bis zu 1.400 Anträge in der Minute ab!“
<https://www.morgenpost.de/politik/article401717399/afd-abgeordneter-keuter-verschickt-nazi-memes-per-whatsapp.html>

Michael Klonovsky, AfD-Mitarbeiter
„Wer sich allzu sehr feministisiert, ob Mann oder Land, sollte sich nicht wundern, wenn er schließlich auch gefickt wird.“
<https://taz.de/Debatte-Rechtsextremismus/5330737/>

Marcel Grauf, ehemaliger Mitarbeiter der AfD
„N****, Sandn****. Ich hasse sie alle.“
<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/Grossgegen-klein-Medienanwalt-vs-Redaktion,hoecker152.html>

Alexander Gauland, AfD
„Wir müssen die Grenzen dicht machen und dann die grausamen Bilder aushalten.“
<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/alexander-gauland-afd-fluechtlingskrise-fluechtlings-politik-grenzen>

Björn Höcke, AfD
„Ja, neben dem Schutz unserer nationalen und europäischen Außengrenzen wird ein großangelegtes Remigrationsprojekt notwendig sein. Und bei dem wird man, fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘, wie es Peter Sloterdijk nannte, herumkommen. Das heißt, dass sich menschliche Härten und unschöne Szenen nicht immer vermeiden lassen werden.“
<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/afd-ostdeutschland-remigration-geheimtreffen-potsdam-100.html>

Markus Frohnaier, AfD
„Ich sage diesen linken Gesinnungsterroristen, diesem Parteienfanz ganz klar: Wenn wir kommen, dann wird aufgeräumt, dann wird ausgemistet, dann wird wieder Politik für das Volk und nur für das Volk gemacht – denn wir sind das Volk, liebe Freunde.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/05/die-meisten-dieser-zitate-stammen-von-afd-politikern-einige-sind-aber-unbelegt/>

Heiko Hessenkemper, AfD (ausgetreten)
„Wir müssen die zwei Ms der Machtbasis dieser Struktur angreifen und schwächen. Das erste M sind die Medien. Sie sind nicht unsere Freunde. Die Printmedien werden gerade vom Markt abgestraft, daran müssen wir auch vom Vorstand aus weiter arbeiten. Das zweite M ist der öffentlich-rechtliche, rot-grüne Propaganda-Apparat [...]“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/18/erneut-radikale-afd-zitate-auf-facebook-im-umlauf/>

Jens Maier, AfD
„Die ganze Entwicklung, die jetzt gerade stattfindet,

die Herstellung von Mischvölkern, um die nationalen Identitäten auszulöschen, und damit die Abgabe der Souveränität an die EU – das ist einfach nicht zu ertragen ...“
<https://netzpolitik.org/2019/wir-veroeffentlichen-das-verfassungsschutz-gutachten-zur-afd/#vorschalbanner>

Andreas Winhart, AfD
„Ich möchte wissen, wenn mich in der Nachbarschaft ein N**** anküst oder anhustet, dann muss ich wissen, ist er krank oder ist er nicht krank.“
<https://www.merkur.de/politik/afd-abgeordneter-winhart-beleidigte-auslaender-fuerchten-muss-er-nichts-zr-10310575.html>

Johannes Normann, AfD
„Ein Land, das jeden reinlässt, wird genauso ‚geachtet‘ wie eine Frau, die jeden ranlässt.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/05/die-meisten-dieser-zitate-stammen-von-afd-politikern-einige-sind-aber-unbelegt/>

Jörg Meuthen, AfD (ausgetreten)
„Überhaupt, Ihre Bescheidenheit, nur diese eine Person entsorgen zu wollen, erscheint mir hier ausnahmsweise unangebracht.“
<https://correctiv.org/faktencheck/politik/2020/02/18/erneut-radikale-afd-zitate-auf-facebook-im-umlauf/>

Gerhard-Michael Welzer, AfD (erst danach in Partei eingetreten)
„Mir soll es ja recht sein. Ich werde in meinen Rechten nicht eingeschränkt. Frauen brauchen einen Vormund. Bei ihnen und ein paar anderen Menschen mit ‚Menstruationshintergrund‘ kann ich es sogar nachvollziehen.“
<https://correctiv.org/faktencheck/2022/05/31/collage-mit-frauenverachtenden-zitaten-aktiver-und-ehemaliger-afd-politiker-im-umlauf/>

Alexander Gauland (AfD) über Aydan Özoğuz
„Das sagt eine Deutsch-Türkin. Ladet sie mal ins Eichsfeld ein, und sagt ihr dann, was spezifisch deutsche Kultur ist. Danach kommt sie hier nie wieder her, und wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen können.“
<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-09/aydan-oezoguz-alexander-gauland-deutsche-kultur-5vor8>

Johannes Biesel, AfD
„Das Problem an Fasching ist, dass du nicht sagen kannst, ob sie 14 oder 18 ist. Wenn du dann Pech hast, kommst an die 18jährige“
<https://www.nordbayern.de/politik/sex-mit-14-jahrigen-empörung-uber-tweet-von-afd-politiker-1.7218041>

Quellen

Günter Lenhardt, AfD

„Dem Flüchtling ist es doch egal, an welcher Grenze, an der griechischen oder an der deutschen, er stirbt.“
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt/guenter-lenhardt-fuer-die-afd-im-wahlkreis-kirchheim-dem-fluechtling-ist-egal-an-welcher-grenze-er-stirbt.a74353e-e009-4231-8c2e-dfa39ed5750b.html>

Dubravko Mandic, AfD (ausgetreten)

„Eine Vergewaltigung findet nicht unabhängig von sexuellen Reizen statt und die seien hier gesetzt worden. Der Mensch ist nicht immer Herr seiner Triebe.“
<https://correctiv.org/faktencheck/2022/05/31/collage-mit-frauenverachtenden-zitaten-aktiver-und-ehemaliger-afd-politiker-im-umlauf/>

AfD Hochtaunus

„Bei uns bekannten Revolutionen wurden irgendwann die Funkhäuser sowie die Presshäuser gestürmt und die Mitarbeiter auf die Straße gezerrt. Darüber sollten Medienvertreter hierzulande einmal nachdenken.“
<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/afd-facebook-beitrag-wettert-gegen-journalisten-15761728.html>

Nicolaus Fest, AfD (ausgeschlossen)

„Wir riefen Gastarbeiter, bekamen aber Gesindel.“
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/anzeige-gegen-nicolaus-fest-wegen-volksverhetzung-3819919.html>

Alexander Gauland, AfD

„Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über 1.000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte.“
<https://taz.de/Gaulands-Relativierung-der-NS-Zeit/!5510144/>

Peter Boehringer, AfD

„Die Merkelnutte lässt jeden rein, sie schafft das. Dumm nur, dass es UNSER Volkskörper ist, der hier gewaltsam penetriert wird.“
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/peter-boehringer-e-mail-bringt-afd-mann-in-erklarungsnot-a-1192686.html>

Thomas Seitz, AfD (ausgetreten)

„Ganz Afrika ist nicht die gesunden Knochen eines einzigen deutschen Grenadiers wert.“
<https://x.com/MatthiasMeisner/status/1097400188547883008>

Edwin Hübner, AfD

„Wir Deutsche sind einfach zu gut. Das ging ja schon an mit dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Ich unterstell einfach, dass wir in den Krieg getrieben wurden. Warum hätten wir Polen angreifen sollen? Für mich ist Deutschland auch – oder Ostdeutschland – hinter der Oder! Von Ostdeutschland, wo wir immer sprechen, ist für mich Mitteldeutschland.“
<https://a-akten.s3.eu-west-2.amazonaws.com/spusi/01hg0fyfn7686hva1289rm0vmh.pdf>

David Eckert, AfD

„Ob es wohl auch bald eine Gedenkstätte für Linkshänder gibt, die im KZ umgekommen sind?“
https://www.queer.de/detail.php?article_id=28691

André Poggenburg, AfD (ausgetreten)

„Linksextreme Lumpen sollen und müssen von deutschen Hochschulen verbannt und statt einem Studiumsplatz lieber praktischer Arbeit zugeführt werden.“
<https://www.magedeburg-kompakt.de/index.php/zeit-geschehen-56/dann-wird-durchregiert.html>

Uwe Junge, AfD (ausgetreten)

„Da diskutieren drei Frontfrauen über Zukunft und Rente und haben alle drei kein einziges Kind zur Welt gebracht! Was für eine Anmaßung! Die Lebensleistung dieser Damen ist gegenüber der Gesellschaft gleich null!“
https://rp-online.de/politik/deutschland/diese-afd-politiker-wollen-wirklich-in-den-landtag_aid-18450117

Holger Arppe, AfD (ausgetreten)

„Ich habe jetzt eine Vision: Wenn es hier in Deutschland gut läuft, werden wir am Ende so eine Art Apartheidstaat haben wie damals in Südafrika, wo die Weißen den Rest einfach nur irgendwie in Schach halten.“
https://www.focus.de/politik/deutschland/holger-arppe-afd-politiker-traumt-von-apartheid-staat-und-fallbeifuer-rotgruenes-geschmeiss_id_7538862.html

Marcel Grauf, ehemaliger Mitarbeiter der AfD

„Immerhin haben wir jetzt so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde.“
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/371/siegheil-mit-smiley-5077.html>

Holger Arppe, AfD (ausgeschlossen)

„Auf so‘ner Springburg [kann man] schön ficken. Hunderte Kinder und deren Familien stehen um die Hüpfburg herum und gucken. Dann wollen die Kinder alle mitspielen. So ‘n schönes zehnjähriges Poloch ist sicher schön eng...“
<https://taz.de/!5444012/>

André Poggenburg, AfD (ausgetreten)

Poggenburg zu Türken: „Diese Kameltreiber sollen sich dorthin scheren, wo sie hingehören, weit, weit, weit, hinter den Bosphorus, zu ihren Lehmhütten und Vielweibern. Hier haben sie nichts zu suchen und zu melden.“
<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-02/andre-poggenburg-afd-tuerken-frank-walter-steinmeier>

Holger Arppe, AfD (ausgetreten)

„Wir müssen ganz friedlich und überlegt vorgehen, uns gegebenenfalls anpassen und dem Genger Honig ums Maul schmieren, aber wenn wir endlich so weit sind, dann stellen wir sie alle an die Wand. (...) Grube ausheben, alle rein und Löschkalk oben rauf.“
<https://taz.de/Fruererer-AfD-Fraktionsvize-verurteilt/!5616791/>

Holger Stienen, AfD

„Wir brauchen mal ein paar Jahre einen totalitären Staat alter Prägung, um mit dem Gesocks aufzuräumen und die letzten 10 Jahre Gesetzgebung zu kassieren.“
<https://www.ln-online.de/lokales/herzogtum-lauenburg/herzogtum-lauenburg-politiker-prangern-facebook-posts-von-afd-kreispolitiker-holger-stienen-antncjkgA3AZFBPB3SU2DTRRB5PE.html>

Holger Arppe, AfD (ausgeschlossen)

„Dann besaufen wir uns hemmungslos und pissen alles voll. Anschließend laden wir uns einen Stricher ein, vergewaltigen ihn und essen danach seine Leiche auf.“
<https://taz.de/!5444012/>

Christopher Emden, AfD (ausgetreten)

„Diese Partei ist keine Alternative, sie ist der Abgrund für Deutschland. Sie ist nicht bloß verzichtbar, sie ist, aufgrund der zunehmenden Radikalisierung vieler Mitglieder, sogar gefährlich für unser Land.“
<https://hamelnerbote.de/archive/20713>

Freia Lippold-Eggen, AfD (ausgetreten)

„Um an die Macht zu kommen, nutzen sie [die AfD] die Schwächen der Demokratie – jener Demokratie, die sie abschaffen wollen. Das funktioniert wie 1933, genau so wurde auch die NSDAP groß. Die AfD tut das ohne Anstand. Ich muss es so deutlich sagen, denn: Wer schweigt, stimmt zu.“
<https://www.infranken.de/lk/bad-kissingen/bad-kissingen-afd-stadtraetin-freia-lippold-eggen-rechnet-mit-eigener-partei-ab-und-zieht-nsdap-vergleich-art-5749258>

Jörg Meuthen, AfD (ausgetreten)

„Die Radikalen haben die Kontrolle über die AfD übernommen.“ Und weiter: „Ich will diese Leute nicht an der Regierung sehen.“
<https://www.n-tv.de/politik/Ex-Chef-Meuthen-warnt-vor-AfD-article24216142.html>

Nicolai Boudaghi, AfD (ausgetreten)

Boudaghi kritisiert die späte Beobachtung der AfD durch den Verfassungsschutz: „Mich hat nur gewundert, wie lahm der Verfassungsschutz eigentlich war. Ich kann Ihnen sagen, wenn die ihre Arbeit vernünftig gemacht hätten, dann wäre die AfD längst Beobachtungsobjekt und die Junge Alternative wäre längst auf dem Niveau der der NPD. [...] Was ich da für Sachen mitbekommen habe, die hätten drei Mal gereicht für eine Beobachtung.“
<https://www.tagesschau.de/investigativ/kontraste/afd-aussteiger-101.html>

Markus Plenk, AfD (ausgetreten)

„Mit Neonazis mache ich mich definitiv nicht gemein.“
<https://politik.watson.de/politik/deutschland/181146686-afd-aussteiger-schockt-bei-lanz-so-weit-musste-ich-ausangst-vor-der-afd-gehen>

Claudia Martin, AfD (ausgetreten)

„Bei der AfD gibt es Papiere in den Schubladen, die sind krasser als das, was die NPD früher wollte.“
<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/abgeordnete-verlaest-afd-krasser-als-die-ncp-14578190.html>

Simon Bucher, AfD (ausgetreten)

Bucher hat keine Hoffnung, dass die AfD sich Richtung Mitte bewegt: „Vielmehr läuft die AfD Gefahr eine Art NPD 2.0 zu werden.“
<https://journal-exit.de/wp-content/uploads/2021/03/Unvereinbarkeit.pdf>

Markus Plenk, AfD (ausgetreten)

„Ich habe es satt, die bürgerliche Fassade einer im Kern fremdenfeindlichen und extremistischen Partei zu sein.“
<https://www.spiegel.de/politik/afd-spitzenpolitiker-markus-plenk-will-zur-csu-a-00000000-0002-0001-0000-000163279514>

AfD Siegen (verließ geschlossen die Partei)

„Seit unserem Eintritt (...) Weltbild.“
<https://www.wp.de/staedte/siegerland/article239384253/Rat-Siegen-AfD-Fraktion-tritt-geschlossen-aus-Partei-aus.html>

AfD

kommentiert

erstellt vom
KATAPULT-Magazin